

Protokoll der Vorstandssitzung der TKMS vom 14. Dezember 2020

Anwesende: Andreas Schreier (AS, Sitzungsleitung), Eva Büchi (EB), Hanna Schurtenberger (HS), Yves Meur (YM), Rahel Strickler (RS), Ekin Yilmaz (EY)

Entschuldigt: Wolfgang Geist (WG),

Sitzungsdauer: 19:00 – 19:50 Uhr (via BigBlueBotton).

Zuständig fürs Protokoll: Ekin Yilmaz

Traktanden:

1. Diskussion Unterstützungsbeitrag Bildung Thurgau

AS informiert: Wir müssen an der nächsten JT noch nichts definitiv entscheiden, aber das Problem sieht wie folgt aus:

- BiTG hat ein strukturelles Defizit von ca. 50'000.-
- Folgende Punkte führen zu hohen Kosten: Datenschutz und vor allem die neue Adressverwaltung. Die Person, die die Inserate akquirierte, ist leider verstorben und es ist schwierig, Leute zu finden, die ein ebenso grosses Netzwerk haben.
- GL schaut, wie und wo man Geld einsparen kann
- Erste Idee: Teilkonferenzen bezahlen Anne für die die Dienste, die sie für die jeweilige TK leistet. Diese Idee wurde jedoch noch nicht fertig diskutiert, weshalb wir noch nicht darüber abstimmen können.
- Da es um einen grossen Beitrag geht, muss BiTG gut planen, wie das geschehen soll
- YM merkt an, dass er froh ist über diesen Entscheid, da es um viel Geld geht und es schwierig ist, die ganze Problematik überzeugend zu präsentieren
- Anne wird über die vorhandenen Probleme informieren an der GV

Weitere Bemerkung zur GV: AS informiert, dass der Kantonsbeitrag (4'500.-) dieses Jahr ausfällt, da im 2019 der Beitrag bezahlt wurde (in einem Jahr, in dem keine GV stattfand).

2. Neuer Rahmenlehrplan: Organisation der Fachschaften im Kanton

- AS hat mit Urs Schwager vereinbart, dass die Fachgruppen im Kanton als Vernehmlassungspartnerinnen für Konsultationen bezüglich des Rahmenlehrplans zur Verfügung stehen könnten (über die TKMS). Es ist aber noch nicht ganz klar, wie das Ganze ablaufen wird. Wir könnten pro Fachgruppe eine Ansprechperson bestimmen, welche den Lead übernehmen würde.
- Offene Fragen: Gibt es Doppelspurigkeiten? Finden wir überhaupt interessierte Personen für jedes Fach?
- Da wir sowieso nicht ganz sicher wissen, wie die Vernehmlassung über die Bühne gehen wird, warten wir ab und schauen, wie wir das mit den Fachgruppen organisieren können. AS erstellt vorerst ein Dokument, das wir gemeinsam bearbeiten können (für die zuständigen Personen pro Fachgruppe)
- Nun soll der Vorstand Kolleginnen und Kollegen anfragen, ob sie für die Vernehmlassung die Verantwortung und die Organisation innerhalb ihrer Fachgruppe übernehmen würden.

3. Verschiedenes und Umfrage

- EY fragt, ob es für die JT noch etwas organisiert werden muss. AS sagt, dass wir noch die geeignete Plattform für die digitale JT suchen.
- YM fragt nach, wie der Link verschickt werden soll (am besten geschieht dies über die Sekretariate)
- Kleines Geschenk für die Kolleginnen und Kollegen: Wir werden dieses Jahr Traubenzucker verteilen (YM bereitet Kärtchen vor und bestellt Traubenzucker)
- RS verschickt uns die Broschüre, sobald sie soweit ist. Es ist soweit alles fertiggestellt, aber sie wartet noch auf die Grussworte.

Wir schliessen die Sitzung um 19:50 Uhr.